

# Oberbayerisches Volksblatt

## CSU nominiert Möhnle

Kandidat für die Europawahl im nächsten Jahr

**Rosenheim/Landkreis (re)** — Mit deutlicher Mehrheit hat der Kreisvorstand der CSU Rosenheim-Stadt

und -Land den europapolitisch erfahrenen Journalisten und ehemaligen Pressesprecher in der christdemokratischen Fraktion des Europäischen Parlaments, Michael G.

Möhnle (41)

aus Bernau am Chiemsee, zum Kandidaten der CSU für die Europawahl am 12. Juni 1994 nominiert. Der CSU-Kreisvorsitzende, Landrat Dr. Max Gimple, hat diesen Beschluß in einem Schreiben dem Bezirksvorsitzenden, Ministerpräsident a. D. Dr. h. c. Max Streibl, mitgeteilt.

Gegenüber der CSU-Vorstandschafft betonte Möhnle ausdrücklich, daß seine Bewerbung nicht gegen Dr. Otto von Habs-



**M. Möhnle**

burg gerichtet sei, der Oberbayern 1994 noch einmal im Europäischen Parlament vertreten wolle.

Möhnle hat sich schon als junger Redakteur in Würzburg und Ingolstadt in den siebziger Jahren auf das Thema Europa spezialisiert. Der Chiemgauer war von der ersten Direktwahl 1979 an im Europäischen Parlament als Persönlicher Referent des „EG-Chefkontrolleurs“ Dr. Heinrich Aigner tätig und bekam so Einblick in das Finanz- und Haushaltsgebaren der EG. Von 1988 bis 1991 war Möhnle Pressesprecher in der EVP-Fraktion und der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament und ist seit über zwei Jahren im Bayerischen Staatsministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten angestellt. In der entscheidenden Phase des Maastricht-Vertrags leitete er dort das Pressereferat für EG-Angelegenheiten und hat wesentliche Impulse in der Öffentlichkeitsarbeit „für ein bürgernahes Europa“ gesetzt.

23. Sept. 1993